

# NESTROY 2010

## Ein Fest der Künstler in der Burg

- O Peter Simonischek moderiert NESTROY 2010**
- O Das Burgtheater ist Schauplatz des elften NESTROY**
- O Klaus Maria Brandauer nominiert als „Bester Schauspieler“**
- O Bank Austria neuer Sponsor**
- O Publikumspreis 2010 supported by Novomatic**
- O Stadt Wien unterstützt und fördert den NESTROY**

„Mir geht es einzig und allein darum, der Institution Theater und ihren Menschen die Ehre zu erweisen“, sagt Peter Simonischek, der in seinem Stammhaus den NESTROY 2010 moderiert.

Erstmals geht im Burgtheater der NESTROY über die Bühne. Ein Höhepunkt in der Geschichte des Wiener Theaterpreises.

Burgtheater-Direktor Matthias Hartmann gibt in seiner zweiten Saison grünes Licht für die NESTROY-Gala im großen Haus am Ring.

Vor genau zehn Jahren eröffnete Peter Simonischek erfolgreich den Reigen der NESTROY-Verleihungen und der Verein Wiener Theaterpreis ist stolz darauf, den Bühnenstar nach seinen Salzburger Triumpfen wieder für den NESTROY gewonnen zu haben. Zur Zeit steht Peter Simonischek in Deutschland für das ZDF mit Iris Berben, Nina Kunzendorf und Axel Millberg vor der Kamera.

Das Buch zum NESTROY 2010 schreibt der durch und durch wienerische Dichter und Autor Peter Ahorner, der enge Beziehungen zum Burgtheater und seinen Schauspielern pflegt.

Die Preisverleihung wird neben der Ehrung herausragender Künstler auch eine Begegnung mit den Lieblingen des unvergleichlichen Burg-Ensemble sein, das die Laudatoren stellen wird.

Die spannendste Frage: Wer gewinnt in den Kategorien „Beste Schauspielerin“ und „Bester Schauspieler“?

Von der Kritikerjury nominiert sind bei den Damen Kirsten Dene, Christiane von Poelnitz, Martina Stilp und bei den Herren Klaus Maria Brandauer, Ignaz Kirchner und Martin Wuttke.

Die Entscheidung liegt bei den Mitgliedern der NESTROY-Preis-Akademie, die in geheimer Wahl die NESTROY-Preisträger bestimmen. Die Abstimmungsbögen sind unterwegs mit der Post. Die Entscheidung ist bis zur Öffnung des Kuverts durch die Laudatoren geheim.

In der Kategorie „Regie“ rittern Alvis Hermanis („Eine Familie“, Akademietheater), Roland Schimmelpfennig („Der goldene Drache“, Akademietheater) und Lukas Bangerter („worst case“, Schauspielhaus Wien) um den NESTROY.

Auch beim „Nachwuchs“, dem „Nebendarsteller“, der „Ausstattung“, beim „Spezialpreis“ und der „Besten deutschsprachigen Aufführung“ bleiben die Gewinner bis zur Verleihung geheim.

Den NESTROY für „Bestes Stück“- Autorenpreis hat die Jury Kathrin Röggl für „worst case“, einer Koproduktion des Schauspielhaus Wien und dem Theater am Kirchplatz, Liechtenstein, zuerkannt.

In der Kategorie „Lebenswerk“ entschied sich die Jury einstimmig für Ulrike Kaufmann und Erwin Piplits, die mit dem Serapionstheater Wiener Theatergeschichte sind.

Auch 2010 wird nach dem Erfolg bei der Premiere im vergangenen Jahr wieder ein Publikumspreis supported by Novomatic ausgeschrieben. Damit haben die Theaterfreunde erneut die Gelegenheit unter 28 nominierten Schauspielerinnen und Schauspielern den Liebling der Saison 09/10 zu wählen. Man darf gespannt sein, ob Birgit Minichmayr ihren Start-Ziel-Sieg vom vergangenen Jahr wiederholen wird.

Dass der NESTROY 2010 in der Burg möglich wurde, ist der Bank Austria zu verdanken, die sich heuer erstmals als Sponsor zur Verfügung stellte. Vorstandsvorsitzender Willi Cernko: „Als führende Bank übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung und unterstützen wichtige kulturelle und soziale Projekte. Wien ist für mich ohne seine traditionsreichen Theater nicht vorstellbar. Den NESTROY als bedeutendsten österreichischen Theaterpreis unterstützen wir daher aus voller Überzeugung.“

Der NESTROY-Preis ist eine Veranstaltung des gemeinnützigen Vereins „Wiener Theaterpreis“ unter dem Ehrenschatz von Kultur-Stadtrat Dr. Andreas Mailath-Pokorny und wird von der Stadt Wien gefördert und subventioniert.

Fernsehen: ORF 2 (zeitversetzt), der ORF-Kultur- und Infosender TW 1 (live) und 3sat (am folgenden Wochenende) übertragen.

#### **Rückfragen:**

Dr. Andrea Schütte-Vojacek  
Pressebetreuerin NESTROY-Preis  
Tel: 0664/876 60 84  
E-mail: [a.vojacek@aon.at](mailto:a.vojacek@aon.at)

**[www.nestroypreis.at](http://www.nestroypreis.at)**